

So viele wie noch nie

438 Schützen fanden den Weg zum 4. Paschga-Schiessen in Walenstadt – neuer Rekord. Als Sieger setzten sich Fritz Freuler (SV Wartau) im Vereinsstich sowie Julius Kühne (MSV Mels) im Mouchenjoker durch.

Von Pia Zogg

Schiessen. – Bei idealen Bedingungen fand während den letzten beiden Wochenenden die vierte Auflage des Paschga-Schiessens der Stadtschützen Walenstadt statt. Bei einer Kranzquote von 72,987 Prozent fand der spezielle Stich (4 Schuss Einzelfeuer, 2 Serie, 4 Serie) grossen Anklang.

Starke Wartauer
Mit 119 von 120 möglichen Punkten im Vereinsstich setzte sich Fritz Freuler vom Schützenverein Wartau an die Ranglistespitze. Beim Mouchenjoker (besten Schuss der letzten fünf Schüsse), gelang es zehn Schützen, eine Mouche (100 Punkte) zu erzielen.

Julius Kühne (MSV Mels) führt diese Rangliste der 270 Teilnehmer schliesslich an.

Die Vereinswertung holte sich mit 115,498 Punkten der SV Wartau. Auf dem zweiten Platz folgt der SV Quarten-Oberterzen (114,012), Dritte wurden die Standschützen Niederurnen (112,747).

Auszug aus den Ranglisten

Vereinsstich

119 Punkte: 1. Fritz Freuler SV Wartau. **118:** 2. Jan Kressig SV Wartau. **117:** 3. Michael Köppel SV Quarten-Oberterzen, 4. Johann Som SV Wartau, 5. Vinzenz Jud MS Ruffi-Maseltrangen, 6. Josefina Berger Sumvitg, 7. Jürg Müller StS Walenstadt. **116:** 8. Paul Diggelmann StS Walenstadt, 9. Fritz Gertsch MSV Oetwil a. S., 10. Stefan Zimmermann StS Rapperswil, 11. Roman Loop StS Walenstadt. **115:** 12. Florian Vetsch SV Sennwald, 13. Salvat Di Caudo-Lacher SS Niederurnen, 14. Ruedi Hämmerli SV Uznach, 15. Reni Wiederkehr SS Niederurnen, 16. Walter Fleischmann SG Betzholz Hinwil, 17. Peter Rüdüsüli SG Churfürsten Amden, 18. Toni Schlegel SV Mels. **114:** 19. Willi Tritten StS Walenstadt, 20. Enrico Capeter FSG Wangs, 21. Franz Thoma SG Churfürsten Amden, 22. Hansjakob Gabathuler SV Wartau, 23. Hans Wäckerli SS Niederurnen, 24. Hardy Schlegel SV Wartau, 25. Hansruedi Schlegel StS Rapperswil, 26. Robert Willi FSG Berschis, 27. Walter Kalberer FSG Wangs, 28. Paul Widrig SV Taminatal Pfäfers,

9. Beat Walser SG Chur, 30. André Luminati StS Rapperswil, 31. Bettina Janser SV Quarten-Oberterzen, 32. Roger Bless SV Quarten-Oberterzen, 33. Michael Schwizer SV Wartau, 34. Remo Duft MSV Ruffi-Maseltrangen. – 438 klassiert.

Mouchenjoker

100 Punkte: 1. Julius Kühne MSV Mels, 2. Gallus Thoma SG Churfürsten Amden, 3. Martin Nauer SV Mels, 4. Oskar Michel FSG Sargans, 5. Erwin Wohlwend SV Sennwald, 6. Paul Diggelmann, StS Walenstadt, 7. Hanspeter Utzinger SV Sennwald, 8. Ruedi Hämmerli SV Uznach, 9. Marco Hobi SV Mels, 10. Adrian Gubser SV Quarten-Oberterzen. **99:** 11. Michael Köppel SV Quarten-Oberterzen, 12. Wilhelm Kleiner FSG Sargans, 13. Hans Schenk StS Rapperswil, 14. Martin Bähler StS Walenstadt 15. Martin Artho SV Walde-St. Gallenkappel, 16. Bruno Frauenfelder SV Mels, 17. Hedi Aggeler SV Weisstannen, 18. Othmar Neyer SG Flums, 19. Paul Serwart SV Uznach, 20. Hermann Wäckerli SG Betzholz Hinwil, 21. Hansruedi Schlegel StS Rapperswil, 22. Walter Kalberer FSG Wangs, 23. Pia Zogg-Bisculm StS Walenstadt, 24. Walter Grob MSV Wildhaus, 25. Andreas Jäger SV Peist, 26. Robert Eberle SV Weesen, 27. André Luminati StS Rapperswil, 28. Stefan Zimmermann StS Rapperswil, 29. Michael Schweizer SV Wartau, 30. Sven Rutz MSV Speer Laad-Nesslau. – 270 klassiert.

Vereinsrangliste

1. SV Wartau 115.498 Punkte, 2. SV Quarten-Oberterzen 114.012, 3. SS Niederurnen 112.747, 4. SV Mels 111.909, 5. MSS Ruffi-Maseltrangen 111.898. – 18 klassiert.